1897
Feb. 23.
BeLeH

Berlin 23 Février 1897.

AUCTION

PROFESSOR KARL HEFFNER

DRESDEN.

Versteigerung: Dienstag, den 23. Februar 1897

und folgende Tage

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

28/29 Kochstrasse. **BERLIN SW.** Kochstrasse 28/29.

1078.

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS.

Versteigerung: Dienstag, den 23. Februar 1897 und folgende Tage, von 10 Uhr ab.

Auction

PROF. KARL HEFFNER

enthaltend

Gemälde alter und bedeutender neuer Meister
antike Kunstmöbel

in alter Certosina-Mosaik des quattrocento, geschnitzte und eingelegte Florentiner Möbel der italienischen Hochrenaissance, italienische Möbel mit Elfenbeineinlagen des XV.— XVI. Jahrh., Prunk-Salon a. d. Ende des XVII. Jahrh. Barock-Möbel etc.

alt-französische und flandrische Gobelins des XV.–XVII. Jahrh.

Renaissance-Stickereien — Persische Teppiche — orientalische Seidendecken, Spitzen,

japanische und chinesische Töpfer- und Cloisonnéarbeiten,

Antike römische und griechische Marmorskulpturen, Terracotta-büsten der Renaissance, Bronzen, Marmorbüste von Donatello, Delfter und engl. Fayencen, malerische Atelier-Decorationen,

moderne Pariser Salon-Möbel.

Arbeiten in Elfenbein, Holz, Email, Kupfer, Zinn, Steingut etc.

Versteigerung:

Dienstag, den 23. Februar 1897 u. folg. Tage

von 10 Uhr ab.

Vorbesichtigung:

Sonntag, den 21. und Montag, den 22. Februar 1897

von 10–2 Uhr.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

28/29 Kochstr. **BERLIN SW.** Kochstr. 28/29.

Saal II, VIII. 1078. Saal VII.

L55052

Verkaufs-Bedingungen

für

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

1. Die Versteigerung geschieht gegen **sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung**, und wollen daher die Auftraggeber ihre **Commissionäre mit Casse** versehen. Die Uebernahme erfolgt **sogleich mit dem Zuschlage.**
2. Diejenigen Käufer, welche am folgenden Tage zu zahlen wünschen, müssen eine angemessene Summe **vor der Versteigerung** deponiren.
3. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich befinden, weshalb die Käufer auf **etwaige Beschädigungen** derselben und **Irrthümer im Kataloge** achten wollen.
4. Angegebene Maasse verstehen sich bei Gemälden **ohne Rahmen.**
5. Von der Reihenfolge wird nur **ausnahmsweise** abgewichen.
6. Gesteigert wird **mindestens** um **1 Mark**, über 100 um **5 Mark.**
7. **Ein Aufschlag zur Kaufsumme** wird **vom Käufer mit 5 pCt. erhoben.**

Kauf-Aufträge

für Reflectanten, welche der Auction nicht persönlich beiwohnen, übernehmen gegen Provision, die bei Oelgemälden, Antiquitäten etc. meist mit 5 %, bei Kupferstichen und Büchern aber in der Regel mit 10 % berechnet wird, **die bekannten Buch- und Kunsthändler. Einige der Herren sind stets an den Tagen der öffentlichen Besichtigung im Auctionslocal zum Zwecke der Entgegennahme von Aufträgen anwesend.**

Durch Fernsprecher

können Auctionsaufträge, Erhöhung oder Ermässigung derselben, **nicht** vermittelt werden, ebensowenig nach der Auction Auskünfte über erzielte Preise; wohl aber wird bei Einsendung einer Postkarte mit Rückantwort jede gewünschte Auskunft schnellstens ertheilt und vor der Auction jede briefliche Anfrage gewissenhaft beantwortet.

An das unterzeichnete Institut gerichtete Kauf-Aufträge werden durch Vermittlung zuverlässiger und fachkundiger Commissionäre ausgeführt.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

BERLIN S.W., Kochstr. 28/29.

Gedruckte Preislisten werden seitens des unterzeichneten Instituts **nicht** ausgegeben; wohl aber veröffentlicht die illustrirte Fachzeitschrift „**Der Sammler**" (durch jede Buchhandlung, Postanstalt und vom Verleger K. Siegismund, Berlin W., Mauerstrasse 68, zum halbjährlichen Abonnementspreise von 3 Mk. 60 Pfg. zu beziehen) die in den Kunst-Auctionen erzielten Preise.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

Die hiermit dem kunstsinnigen Publicum dargebotenen Kunstschätze geben Zeugniss, dass deren Besitzer, Herr Professor Karl Heffner auf seinen vielen Reisen in England, Frankreich und Italien mit dem kritischen Auge des Künstlers und Kenners sammelte. Die Veranlassung zu dieser so interessanten Versteigerung ist durch den Entschluss Professor K. Heffner's begründet, Dresden und überhaupt Deutschland zu verlassen und in einem mehrjährigen Aufenthalt in England und Italien sich neuen Studien hinzugeben.

In seiner Galerie alter und neuer Meister finden wir die bedeutendsten Namen vertreten, von seinen eigenen Gemälden hat der Künstler kein Hauptbild beigegeben, jedoch eine Anzahl kleiner, landschaftlicher Stimmungsbilder von bestrickendem Zauber, die er zum Schmuck seiner Räume bestimmt hatte und die völlig charakteristisch für den Meister sind. — Die prachtvollen italienischen Möbel, unter welchen Exemplare von alter Certosina Mosaik, ferner geschnitzte Florentiner Kunstschränke mit zahlreichen michel-angelesken Figuren, Möbel mit Elfenbein-Einlagen von hohem künstlerischen Werthe, — ein herrlicher Prunk-Salon — die alten flandrischen und französischen Gobelins vom XV.—XVI. Jahrhundert, entstammen z. Th. altem Florentiner Familienbesitz, theils aus den alten Palästen Barberini und Rucellai, theils auch aus den Samm-

lungen de Balzan, Demidoff und anderen bedeutenden. Im Uebrigen dürfte der Name Professor Heffner's schon allein für die Qualität massgebend sein.

Beigegeben ist eine Ansicht des Hauses in der Residenzstrasse in Dresden-Strehlen, dem die Beschreibung folgt und das ebenfalls dem Verkaufe unterliegt; die Detail-Aufnahmen sowie die herrlichen Interieurs werden bei der Ausstellung zum Zwecke der öffentlichen Vorbesichtigung ausliegen.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus.

Wohl selten dürfte man ein ähnliches, mit so viel künstlerischem Geschmack erbautes Haus finden, wie das, welches Herr Professor Karl Heffner sich in Dresden-Strehlen errichtete. Es verbindet allen nur erdenklichen Comfort der Neuzeit mit einem, man möchte sagen kunstästhetischen Luxus, dass man nicht ohne Bewunderung die herrlichen Räume dieses idealen Künstlerheims durchschreitet. Die Villa, deren Hauptseite rein nach Süden, das Atelier nach Norden, ohne vis-à-vis liegt, wurde 1893 gebaut, 1894 von dem jetzigen Besitzer Herrn Professor Carl Heffner, unter persönlicher Leitung nach Angabe seines künstlerisch als hervorragend bekannten Geschmackes umgebaut, 1895 von ihm bezogen. Dieselbe ist also kein Neubau mehr, sondern eine in allen Etagen trockene und ausgewohnte Villa. Sie befindet sich ohnedem in dem ärztlich anerkannt gesundesten Stadttheile von Dresden-Strehlen: Residenzstrasse 25, in allernächster Nähe der königlichen Residenz und des Schlossparkes Seiner Majestät des Königs von Sachsen. Das Grundstück umfasst 2000 □Meter. Die Villa, welche eine Frontlänge von 18 Metern hat, steht im Garten, derselbe misst circa 60 Meter Frontlänge nach der Residenzstrasse zu. Das Parterre besteht aus einem grossen, in Roth und Gold gehaltenem Salon mit 4 Fenstern, einer Glasthür, goldener Rosettendecke in altrömischem Styl und selten schönen Schiebethüren mit Goldtapeten-Einlagen. Links führt eine Glasthür in einen 14 Meter langen, ganz mit Glas, (nach der Wetterseite hin mit doppelter Glas-Wandung) ge-

deckten Wintergarten, der nach Uebereinkunft dem Nachfolger vollkommen eingerichtet mit Palmen von seltener Schönheit, Lorbeerbäumen, Rhododendron, augenblicklich blühenden Kamelien etc. tief unter dem Werthe überliefert werden kann. Gas, laufendes Wasser und complete Warmwasserheizung befinden sich ebenfalls in demselben. Von diesem reizenden Wintergarten aus geht eine grosse Glasthür auf eine grosse italienische, mit Cypressen geschmückte Terrasse, von welcher zwei Treppen in den Garten hinunter führen. Rechts des rothen Salons befindet sich das Speisezimmer, in der Ecke, schräg, ein blauer, mit bunten Kacheln und hohem Madonnenaufsatz bekrönter Ofen mit einem Springbrunnen, einem sogenannten Apostelofen, eine Copie aus dem 14. Jahrh. Die Decke und Thüren sind in Nussbaumfarbe und im Renaissancestyl gehalten, mit reichster, ornamentaler Malerei. Zwei circa 3 Meter von einander getrennte lebensgrosse Karyatiden trennen den Nebenraum, welcher wohl seines roth, blau und goldnen byzantinischen Plafonds wegen ein Unicum von erlesener Schönheit ist. In diesen zusammenhängenden Räumen befinden sich vier grosse, bunte, mit alten und neuen Glasgemälden ausgestattete Butzenscheibenfenster. Von hier aus geht es in einen zweiten grossen Salon mit 2 grossen Fenstern und grosser Flügelthür, welche auf eine circa 6 Meter lange, runde Terrasse führt, die sich an der Façade der Villa befindet. Der Plafond, ebenfalls ein Original von Schönheit, mit dazu passender Schiebethür, ist im Florentinerstil gehalten. Das angrenzende Eckzimmer, durch zwei Bogen (ohne Thüren) verbunden, ist als Elfenbeinzimmer gedacht. Decke und Plafond, ebenso die Thür, die nach dem Corridor führt, sind von schwarz imitirtem Ebenholz und Elfenbein (Stuck mit Glanz). Das ganze Zimmer wurde von dem Meister Prof. Heffner selbst entworfen und die Decke stellenweis von ihm selbst gemalt. Im ersten Stocke befinden sich 6 sonnige und luftige Wohn- und Schlafräume und ein elegantes Badezimmer mit Gasofen. Im zweiten Stock befindet sich das Atelier (4 Meter hoch), daneben eine photographische Dunkelkammer mit Gaseinrichtung und laufendem Wasser. An diese reihen sich, untereinander zusammenhängend, 4 Zimmer an, darunter ein grosses, wovon eines mit einer Badeeinrichtung versehen ist. Das Souterrain enthält eine mit weissen Kacheln ausgestattete Küche, Dienerzimmer, Wein- und Kohlenkeller und verschiedene Wirthschaftsräume. In der Villa functionirt eine vorzügliche Warmwasserheizung, die alle Räume des Hauses nebst Treppenhaus gleichmässig erwärmt. Parquet und Gas überall. Waschküche mit laufendem Wasser und Gas vorhanden, ebenso Bodenräume. Die Toiletten sind nach modernster englischer Einrichtung 2 Meter hoch mit Porzellan gekachelt und mitgeheizt, wodurch jedes Einfrieren der Rohre verhindert ist. Der Garten besitzt einen 28 Meter langen Laubgang, viele Lauben und eine Kuppel, ein Bassin, viele Zier- und Obstbäume, Rosen, viel Coniferen etc. Es wäre wirklich zu wünschen, wenn dieses einzigschöne, so vornehme Künstlerheim seiner Bestimmung erhalten bliebe, doch auch jeden Nicht-Künstler dürften solche Räume als Heim mit Stolz und Freude erfüllen. Der Besitzer verlässt es nur um einen Grund: die Fittiche seines rastlosen Genies ziehen ihn wieder nach seinem geliebten Italien.

No. 32.

I. Auctionstag:

Dienstag, den 23. Februar 1897.

von 10 Uhr ab.

Oelgemälde alter und neuer Meister.

(Die alten Gemälde befinden sich grösstentheils in geschnitzten alten Venezianer und Florentiner Rahmen.)

Rosa di Tivoli.

1 *Thierstück.*
Leinwand. Breit gemaltes Bild. H. 42. Br. 35. G. R.

Raffaellos Schule.

2 *Madonna mit zwei Heiligen.*
Holz. H. 36. Br. 44. G. R.

3 *Madonna mit dem Kinde und St. Johannes.*
Holz. H. 38. Br. 32. G. R.

Nach Tiziano.

4 *Der auf dem Kreuz ruhende Jesusknabe.*
Leinwand, Original in Florenz. H. 36. Br. 44. S. R.

Alt-Italienisch.

5 *Die Verkündigung Mariae.*
Auf Holz. H. 54. Br. 45. G. R.

Niederländischer Künstler.

6 *Segelschiff in der Nähe der Küste.*
Holz. H. 21,5. Br. 29. S. R.

Friedr. Steub.

7 *Ein Bauer.*
Bleistiftzeichnung, signirt. Gr. 21 zu 15 cm.

8 *Kinder.*
2 Bleistiftzeichnungen. 7 zu 6 und 8 zu 8 cm.

Unbekannt.

9 10 *Zwei religiöse Darstellungen.*
In sehr hübsch geschnitzten und mit gewundenen Säulen versehenen gothischen Altärchen. Höhe 40 u. 37 cm.

Italienischer Meister.

11 *Die Verkündigung Mariae.*
Holz. Das Original in der Kirche Santa Maria Annunciata zu Florenz. H. 70. Br. 85. G. R.

Holländische Schule.

12 *Landschaft mit Staffage.*
Leinwand. H. 75. Br. 110. Geschnitzter G R.

Schule des Tintoretto.

13 *St. Johannes mit dem Lamm.*
Leinwand. H. 56. Br. 42. G. R.

Chelius.

14 *Copie nach Wouwerman.*
Auf Porzellan gemalt. Gr. 38 zu 30 cm. S. R.

Aug. Spies.

15 *Mädchen am Spinnrad.*
Bleistiftzeichnung, signirt. Gr. 10,5 zu 6 cm.

K. Heffner.

16 *Partie aus dem Hafen von Sassnitz.*
Holz, signirt. H. 17. Br. 21. G. R.

17 *Aehnliche Darstellung.*
Holz, signirt. H. 14. Br. 17,5. G. R.

Alt-Italienisch.

18 *Madonna mit Heiligen.*
Holz auf Goldgrund gemalt, oben spitz zulaufend. H. 145. Br. 100.

K. Heffner.

19 *Landschaft mit Blick auf die See.*
Leinwand, signirt. H. 75. Br. 100. G. R.

20 *Aehnliche Darstellung.*
Gegenstück zu vorhergehendem Bilde. H. 75. Br. 100. G. R.

Triptychon.

21 *In der Mitte Madonna; auf den Flügeln Anbetung der Könige.*
Schön geschnitzter gothischer R. H. 118. Br. 101.

22 *In der Mitte Madonna mit Heiligen; auf den Flügeln die Verkündigung Mariae.*
Sehr schöner geschnitzter gothischer R. H. 118 Br. 96.

V. Pellegrini.

23 *Wäscherin.*
Sonniges Bildchen auf Holz. Signirt. H. 35. Br. 29. G. R.

K. Heffner.

24 *Fischerboote am Strande von Rügen.*
Holz, signirt. H. 13. Br. 18. G. R.

25 *Partie aus dem Hafen von Sassnitz.*
Leinwand, signirt. H. 14. Br. 20. G. R.

V. Pellegrini.

26 *Die Liebeserklärung.*
Originelles Bild auf Holz. Signirt. H. 50. Br. 34. G. R.

L. Gignous.

27 *Stadt an einem Kanal.*
Leinwand, mit Künstlernamen. H. 31. Br. 48. G. R.

Byzantinische Schule.

28 *Die Verkündigung der Jungfrau Maria.*
Holz, auf Goldgrund. H. 25. Br. 19. G. R.

Busterla.

29 *Landschaft mit junger Bäuerin.*
Leinwand, signirt. H. 50. Br 25. G. R.

H. W. Mesdag.

30 *Holländischer Strand mit reicher Staffage.*
Prächtiges Bild. Leinwand, signirt. H. 60. Br. 129. G. R.

Emile Breton.

31 *Aufgehender Mond.*
Prächtig in der Stimmung. Leinwand. Signirt. H. 67. Br. 100. G. R.

A. Lier.

32 *Landschaft mit Getreideernte.*
Meisterhaftes Bild des hochgeschätzten Künstlers. Leinwand, signirt. H. 44. Br. 102. G. R.
Siehe Reproduktion.

K. Heffner.

33 *Neun Oelstudien nach der Natur, italienische Ansichten und Architecturen darstellend.*
Meisterhafte Arbeiten. H. 19. Br. 30.

René Gonse.

34 *Blumenstück.*

Meisterhaft in der Technik. Leinwand, signirt. H. 98. Br. 130. G. R.

A. de Knyff.

35 *Landschaft mit weidendem Vieh.*

Holz, signirt. H. 26. Br. 20. G. R.

F. Peralta.

36 *Junges Mädchen an einer Thür in Erwartung.*

Sehr feines Bildchen auf Holz, mit dem Namen des Künstlers bezeichnet. H. 23. Br. 16. G. R.

Gabriel.

37 *Landschaft mit Wasser.*

Leinwand, signirt. H. 28. Br. 46. G. R.

No. 38.

Léon Richet.

38 *Waldlandschaft.*

Treffliches Bild mit dem Namen des Künstlers. Leinwand, signirt. H. 37. Br. 45. G. R.

Siehe Reproduktion.

Raffaellos Schule.

39 *Christus am Kreuz.*

Gemälde auf Holz. Im Rahmen oben drei Vierpass mit Engelsköpfen und figürlicher Darstellung. H. 103. Br. 81. G. R.

A. Feyen-Perrin.

40 *Waldlandschaft mit Staffage.*

Leinwand, signirt. H. 37. Br. 27. G. R.

L. Gignous.

41 *Architectur.*

Leinwand, signirt. H. 24. Br. 45. G. R

L. Neubert.

42 *Landschaft.*

Sehr wirkungsvolle Studie auf Leinwand, signirt. H. 20. Br. 46. G. R.

Jacob Ruisdael (?).

43 *Landschaft mit zwei Kostümfiguren von anderer Hand.*

Schönes Bild auf Holz. H. 32. Br 42. G. R. Durchbr.

L. v. Paal.

44 *Flache Landschaft mit Bäumen.*

Schönes Bild eines Munkacsy-Schülers. Leinwand, signirt H. 41. Br. 75. G. R.

K. Heffner.

45 *Neun Oelstudien nach der Natur, italienische Ansichten und Architecturen darstellend.*

Meisterhafte Arbeiten. H. 19. Br. 30.

No. 46.

W. H. Bartelett.

46 Die Wäscherinnen auf der Bleiche.

Vorzügliches Gemälde. Leinwand, signirt. H. 81. Br. 121. G. R.
Siehe Reproduktion.

No. 47.

J. Dupré.

47 Flache Landschaft mit Vieh.

Prächtiges Gemälde auf Holz, mit dem Namen des Künstlers. H. 24. Br. 42. G. R.

No. 48.

J. Dupré.

48 *Flusslandschaft mit Vieh.*

Gegenstück zu vorhergehendem Bilde. H. 24. Br 42. G. R

Siehe Reproduktionen.

W. de Gegerfelt.

49 *Flusslandschaft mit reicher Staffage.*

Prächtiges Gemälde. Holz, signirt. H. 62. Br. 102. G. R.

No. 50.

James Bertrand.

50 *Die büssende Magdalena.*

Gemälde von meisterhafter Ausführung und Technik. Leinwand, signirt. H. 82. Br. 195. G. R.

Siehe Reproduktion.

Alt-Niederländisch.

51 *Die Darstellung Christi im Tempel.*
Auf Holz. H. 107. Br. 91. G. R.

F. Puteani.

52 *Landschaft mit Staffage.*
Holz, signirt H. 31. Br. 42. G. R.

J. L. Pickering.

53 *Landschaftsstudie mit Staffage.*
Feine Naturstudie. Leinwand, signirt. H. 25. Br. 35. G. R.

Jacob Ruisdael (?).

54 *Landschaft mit Staffage.*
Treffliches Gemälde auf Leinwand. H. 44. Br. 57. G. R. Durchbr.

L. Alma Tadema.

55 *Landschaft mit Getreidefeld.*
Sehr feine Naturstudie mit Künstlernamen. H. 17. Br. 24. Gerahmt.

K. Heffner.

56 *Partie am Hafen von Sassnitz auf Rügen.*
Leinwand, signirt. H. 25. Br. 36. G. R.

V. Palmaroli.

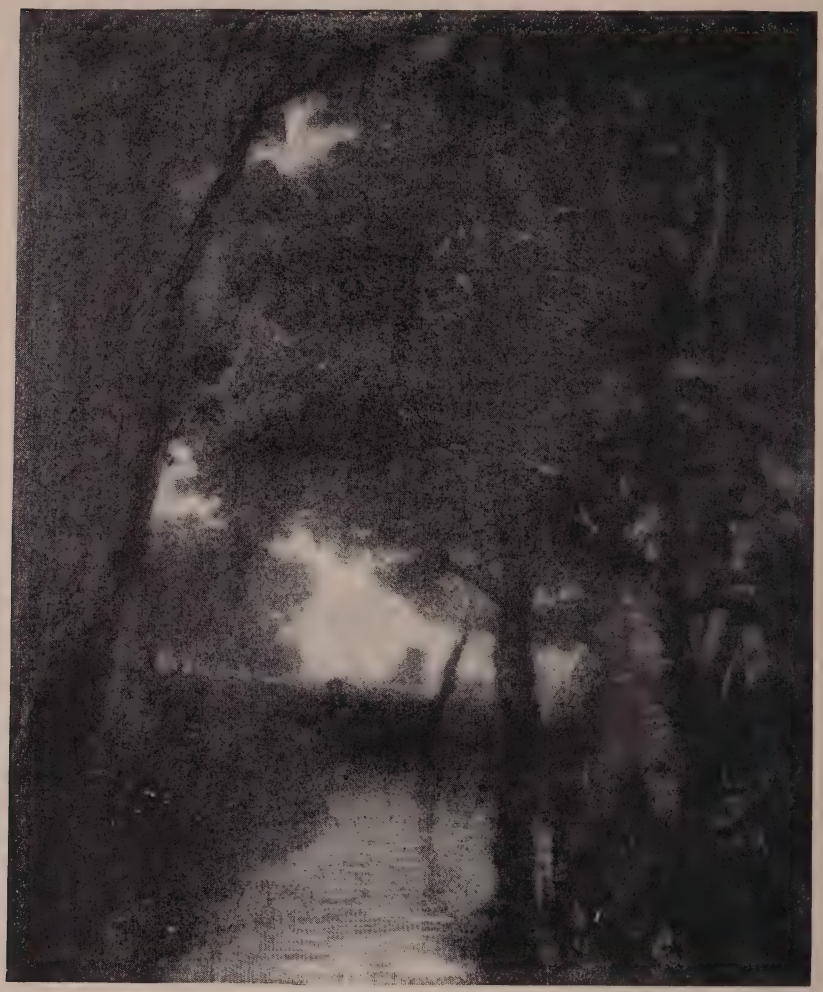
57 *Junge Dame auf einem Balkon.*
Feines Bildchen auf Holz, signirt. H. 41. Br. 32. G. R.

K. Heffner.

58 *Zehn Oelstudien nach der Natur, italienische Landschaften darstellend.*
Vorzügliche Blätter. Von verschiedener Grösse in gemeinschaftlicher Rahmung.

L. Gignous.

59 *Blick auf eine Stadt.*
Holz, signirt. H. 17,5. Br. 30. G. R.



No. 60.

C. Troyon.

60 *Landschaft mit Wasser.*
Vorzügliches Gemälde. Holz, signirt. H. 58. Br. 47. G. R.
Siehe Reproduktion.

Unbekannt.

61 *Kopf eines singenden Engels.*
Feines Bildchen auf Holz. H. 22,5. Br. 18. Schwarzer venetianischer R.

Giusepe Ribera.

62 *St. Antonius.*
Prächtiges Gemälde, Leinwand H. 124. Br. 97. S. R. mit Gold.

K. Heffner.

63 *Strandstudie aus Italien.*
Leinwand. H. 22. Br. 50 S. R.

Niederländischer Meister.

64 *Die heilige Familie.*
Auf Kupfer. In tergo bez: Correggio. H. 15. Br. 13. S. R

Cl. Lorrain Schule.

65 *Landschaft mit Heerde.*
Skizzenhaft behandeltes Gemälde. H. 72. Br. 95. S. R

Piazzetta Manier.

66 *Mädchenkopf.*
Leinwand. H. 48. Br. 39 G R.

Byzantinische Schule.

67 *Die Madonna mit dem Kinde und einem Heiligen.*
Holz. H. 50. Br. 35. S. R.

Holländische Schule.

68 *Männliches Portrait.*
Leinwand. H. 109. Br. 151. Gemalter R

Niederländischer Meister.

69 *St. Johannes predigend.*
Figurenreiche Composition. Leinwand. H. 82. Br. 103. G. R.

K. Heffner.

70 *Preussisches Kriegsschiff in der Nähe von Rügen.*
Leinwand, signirt. H. 22. Br 37. G. R.

Burnitz.

71 *Landschaft mit Wasser.*
Studie auf Holz. H. 10 Br. 19 G. R.

Holländischer Künstler.

72 *Kriegsschiff in der Nähe der Küste.*
Leinwand. H. 61. Br. 36. S. R.

Italienischer Meister.

73 *Verschiedene Personen in Anbetung des Christuskindes.*
Lebensgrosse Figuren. Leinwand. H. 160. Br. 159. Br. R.

Schule des Salvator Rosa.

74 *Heroische Landschaft mit Fischern.*
Leinwand. H. 109. Br. 74. G. R.

Schule des Andrea del Sarto.

75 *St. Johannes der Täufer.*
Lebensgrosse Figur. Leinwand. H 220 Br. 118 G. R

Unbekannt.

76 *Mädchenbrustbild im Profil.*
Leinwand auf Holz. H. 31. Br. 25. S. R.

K. Heffner.

77 *Partie am Strande von Rügen.*
Sonniges Bild, Leinwand, signirt. H. 27. Br. 34. G. R.

Italienischer Meister.

78 *Das Urtheil des Paris.*
Leinwand. H. 44. Br. 58. S R.

79 *St. Hieronymus in einem Buche lesend.*
Leinwand. H. 68. Br. 54. S. R.

Spanischer Meister.

80 *Büssende Magdalena.*
Leinwand. H. 130. Br. 102. S. R. mit Goldecken.

Unbekannt.

81 *St. Franziscus in Verzückung.*
Fein durchgeführtes Bildchen auf Kupfer. H. 11. Br. 9. G. R.

Sandro Botticelli (?).

82 *Die Anbetung des Christuskindes.*
Figurenreiche Composition. Holz. H. 60. Br. 97. G. R.

Niederländischer Künstler.

83 *Brustbild.*
Feines Bildchen auf Holz. H. 9,5. Br. 8. S. R.

N. Berchems Schule.

84 *Die Kuhmelkerin.*
Feines Bildchen auf Holz H. 21. Br. 24. Geschnitzter G. R.

Niederländischer Meister.

85 86 *Zwei Landschaften mit Gebäuden und sehr reicher Figurenstaffage.*
Fein gemalte Bilder auf Holz. Gegenstücke. H. 25. Br. 33. S. R

Raffaellos Schule.

87 *Die Madonna mit dem Kinde und St. Magdalena.*
Auf Holz. H. 43. Br. 50. G. R.

A. von Werner.

88 *Der Jäger.*
Bleistiftzeichnung, leicht angetüscht Gr. 7 zu 7 cm.

89 *Der Schütze.*
Bleistiftzeichnung, signirt. Gr. 14 zu 17 cm.

E. Harburger.

90 *Titelvignette.*
Federzeichnung, signirt. Gr. 6 zu 8,5 cm.

Hans Thoma.

91 *Landschaft.*
Federzeichnung, getuscht. Gr. 18,5 zu 15 cm.

92 *Landschaft.*
Federzeichnung, getuscht. Gr. 19,5 zu 15,5 cm.

K. Heffner.

93 *Windsor castle.*
Radirung in vorzüglichem Abdruck vor aller Schrift, auf japanischem Papier mit breitem Rande. Roy. qu. fol.

94 *Evening glow.*
Radirung von Th. Chauvel. Vorzüglicher Abdruck mit Rand. Gr. fol.

95—97 *Dasselbe Blatt.*
Ebenso.

98 *Carnarvon Castle.*
Radirung von Brunet Debaines in vorzüglichem Abdruck vor aller Schrift, auf chinesischem Papier mit Rand. Imp. qu. fol.

99—101 *Dasselbe Blatt.*
Ebenso.

102 *Dämmerung.*
Radirung von Camilla Fonce. Brillanter Abdruck vor aller Schrift auf Pergament. Mit Rand. Roy. qu. fol. (Noch nicht im Handel.)

103 *Englische Landschaft.*
Heliogravure auf chinesischem Papier mit breitem Rande. Roy. qu. fol.

104 105 *Dasselbe Blatt.*
Ebenso.

106 *Englisches Dorf an einem See.*
Heliogravure auf chinesischem Papier mit breitem Rande. Roy. qu fol.

107 *Dasselbe Blatt.*
In zwei Exemplaren, eines mit kleiner Beschädigung.

108 *Vorfrühling.*
Heliogravure auf chinesischem Papier mit breitem Rande. Roy. fol.

Lud. Willroider.

109 *Landschaft.*

Originalradirung in vorzüglichem Abdruck vor der Schrift. Signirt. 20 zu 14 cm.

Holm.

110 11 *Zwei Landschaften.*

Bleistiftzeichnungen. Signirt. 13,5 zu 10 cm.

A. v. Werner.

112 *Federzeichnung.*

Erster Entwurf zu dem «Gaudeamus» von Scheffel. Gr. 26,5 zu 19,5 cm.

113 *Im Atelier.*

Bleistiftzeichnung, signirt. Gr. 21,5 zu 18,5 cm.

H. Munsterjhelm.

114 *Landschaft.*

Federzeichnung, signirt. 10 zu 6 cm.

Eggena.

115 *Spazierritt.*

Bleistiftzeichnung, signirt. Gr. 9,5 zu 10,5 cm.

II. Auctionstag:

Mittwoch, den 24. Februar 1897,

von 10 Uhr ab.

Antiquitäten, Möbel etc.

116 **Spiegel** in alter romanischer Rahmung, vergoldet.
Gr. 36 zu 30 cm. Interessantes Muster.

117 **Weihwasserbecken.** Terracotta, italienische Renaissance.
Faenza. 16. Jahrh. H. 31 cm. Mit Defekt.

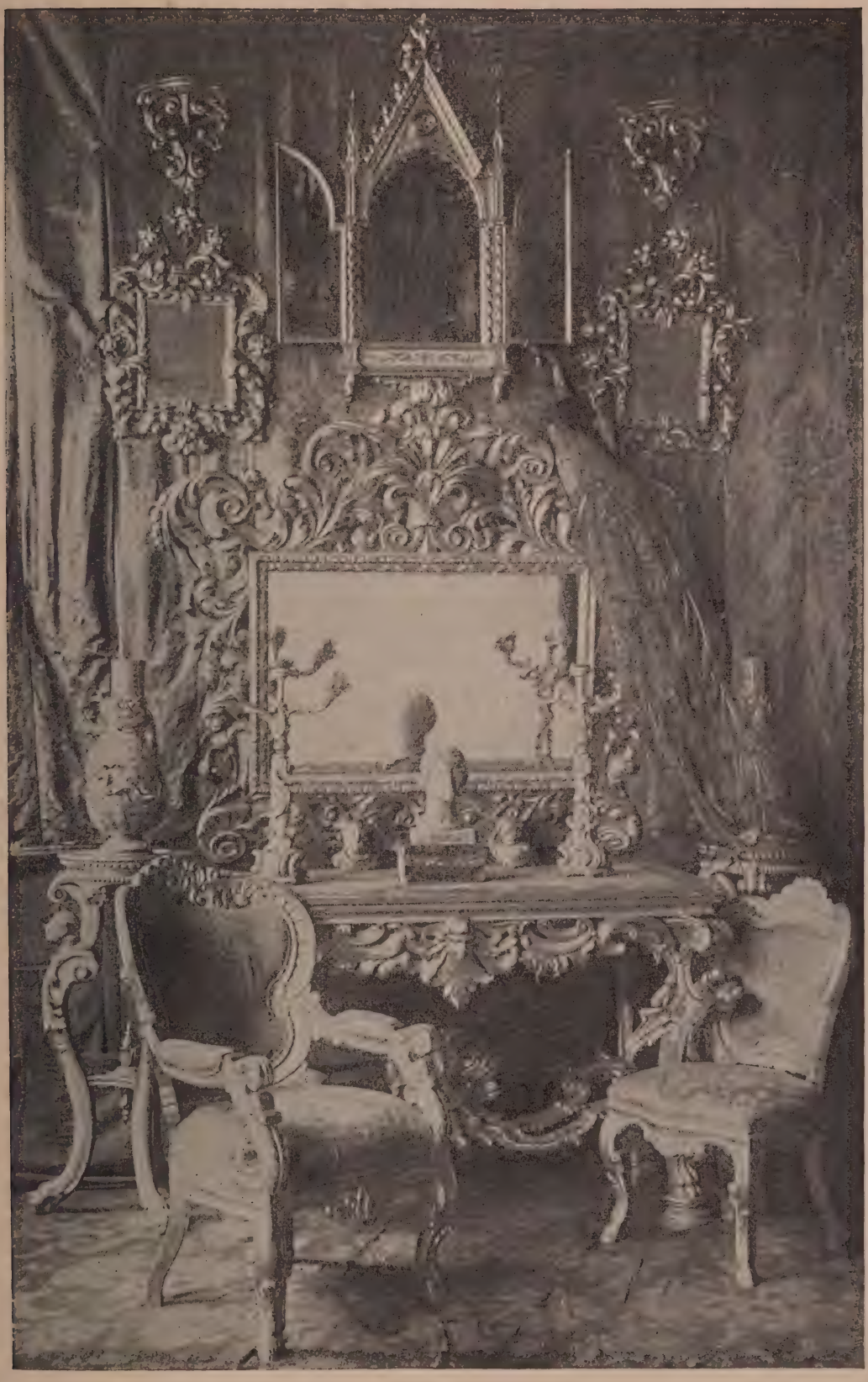
118 **Desgleichen,** aus Marmor, auf Marmorplatte.
H. 38 cm. Schöne Barock-Skulptur.

119 20 **Ein Paar holzgeschnitzte Kirchenkandelaber,** mit 3 Armen, versilbert.
Jesuitenstil. H. 66 cm.

121 22 **Ein Paar holzgeschnitzte Reliquienbehälter,** vergoldet.
Jesuitenstil. H. 35 cm.

123 **Oelgemälde.** Byzantinische Schule. Die Madonna das Christuskind umarmend.
Holz, auf Goldgrund. H. 29. Br. 23. G. R.

124 **Desgleichen.** Unbekannter Meister. Apostelkopf in Verzückung.
Leinwand. H. 75. Br. 60. G. R.



No. 175.

125 26 **Zwei Fayence-Krüge,** theils blau-weiss mit roth gesprenkeltem Fond, theils weiss mit buntem Decor. Mit Zinndeckel und Fuss.

H. 14,5 cm.

127 28 **Zwei Desgleichen,** einer blau-weiss, mit Herz auf der Stirnseite, der andere bunt, mit Darstellung der von den beiden Alten belauschten Susanna, landschaftlicher Hintergrund.

H. 18,5 cm.

129 **Drei Delfter Vasen,** Birnenform, ohne Deckel, weiss-blau dekorirt.

H. 16,5 und 20 cm.

130 31 **Zwei Obelisken** aus antikem Marmor mit Postament.

H. 52 cm.

132 **Oelgemälde.** Byzantinische Schule. Die Madonna das Kind nährend.

Holz, auf Goldgrund. H. 22. Br. 18,5. S. R.

133 **Desgleichen.** Unbekannter Meister. Altarbild mit zehn verschiedenen Heiligendarstellungen, davon die eine in polychromer Terracotta.

Geschnitzter G. R. Totalgrösse: H. 157. Br. 103.

134 **Spiegel** in schön geschnitztem Barockrahmen.

Gr. 43 zu 32 cm. Aus der Zeit.

135 **Delfter Schüssel,** gerippt, mit blau-weisser Malerei in chinesischem Geschmack.

Durchm. 35 cm.

136 **Desgleichen.** Der 8 mal gebogte Rand in lebhaftem Blau, schön bemalt.

Durchm. 31 cm. Gekittet.

137 **Kleine Truhe, mit gewölbtem Deckel;** der Ueberzug aus altem, gepresstem gothischem Sammet. Mit Bronzehandhaben und Beschlag.

H. 33. Br. 51. Tf. 25 cm. Seltenes Muster.

138 **Antependium,** der obere Theil aus graublauem Sammet mit breiter Silberborte, in der Mitte mit reichem, wappenartigem Ornament mit silbernen Bandschleifen. Der untere Theil aus weisser Seide mit bunten Blumenranken und Goldfransen.

Schönes Stück. H. 89. Br. 270 cm.

139 **Oelgemälde.** Byzantinische Schule. Das Brustbild Christi.

Holz, auf Goldgrund mit eingeschlagener Aureole. H. 17. Br. 12. S. R.

140 **Desgleichen.** Unbekannt. Madonna mit dem Kinde.

Holz auf Goldgrund. H. 9. Br. 6,5. In prächtigem alten Goldrahmen.

141 **Drei holzgeschnitzte Engelsköpfchen,** polychromirt und vergoldet.

Rococo. Reizende Arbeit aus der Zeit.

142 **Altes Modell** eines **Campanile,** polychromirt und vergoldet. Mit reicher Schnitzerei und Bronzebeschlag, theilweis auch gemalt.

Interessantes, seltenes Stück. H. 112 cm.

143 **Renaissance-Lehnstuhl,** Nussholz, geschnitzt; mit geschweiften Lehnen. Rückwand und Sitz mit Ueberzug aus altem, gepresstem Sammet.

144 **Kleiner alt-französicher Gobelin,** Darstellung einer Landschaft mit Bäumen und Gebirge. Völlig bildartig wirkend.
Weiche, duftige Töne. Das Verschwimmen des Hintergrundes, die Perspektive sind meisterhaft wiedergegeben. XVII. Jahrh. Brauner Holzrahmen; ohne Bordüre. H. 61. Br. 42 cm.

145 **Desgleichen.** Waldinneres darstellend. Ein Reiter, Hirsch und Jäger bilden die Staffage.
Von guter Zeichnung und Tönung. XVII. Jahrh. H. 61. Br. 46 cm. Brauner Holzrahmen.

146 **Alter Satsuma Koro** mit Deckel, runde Form. Als Bekrönung Statuette eines Pagoden. Die Henkel in Gestalt von Fledermäusen. (Symbol des Glücks.) Die Malerei, bunt und mit Gold, stellt Genrescenen dar.
Sehr schöne, subtile Ausführung. Ein Henkel fehlt. H. 12. Durchm. 9 cm.

147 **Bronze-Statuette: Pudicitia,** gute Replik nach dem vaticanischen Original.
Mit Patina. H. 20,5 cm.

148 **Alt-römische Marmorbüste,** Caesarenkopf, über der Schulter eine Tunica.
Gute Arbeit. H. 24 cm.

149 **Alte Satsuma-Vase** mit Deckel, Form der Theebüchsen, bunt und mit Gold. Die Malerei stellt Genreszenen von vielen Figuren dar, theils auch Ornamente. Als Deckelbekrönung Knabe mit Frucht in der Hand.
Schönes Stück. Die Figuren und Ornamente von prägnanter Zeichnung. H. 14 cm.

150 **Grosser tiroler Lehnsessel** aus braunem Eschenholz, mit geschweiften Lehnen und mit Seidenplüsch bezogen. Die Borte mit 34 schönen, vergoldeten 5 cm. grossen alten Rosetten beschlagen.
H. 125, Tf. 61 cm.

151 **Spiegel** in holzgeschnitztem, vergoldetem Rahmen, Blattwerk.
Schönes Stück, italienische Renaissance. Gr. 80 zu 55 cm.

152 **Desgleichen,** ebenso.

153 **Alte romanische Kassette,** vergoldet, länglich rechteckig, die Wände geradlinig, am Boden eine Kehlung mit Blattornamenten. In der Mitte, sowie an den Seiten Pilaster mit schönen Kapitälen, die Felder der Füllungen von Strickwulsten und Blattornamenten gerahmt, in der Mitte ein Medaillon mit gemaltem Profilkopf. In den kurzen Füllungen in flacher Relieftraktirung Blumenvase mit 2 Vögeln. Der Deckel analog, in der Mitte mit hoher Rosette.
Der Ueberzug aus Reismehl, vergoldet, interessante Technik, seltenes Stück. Italien, XIII. Jahrh. H. 11,8, Br. 36, Tf. 14 cm.

154 **Geschnitzter Florentiner Lehnsessel,** Form des Faldistoriums, sehr reiche Schnitzerei, vorn mit Löwenmasken. Der Sitz mit altem, gemaltem Lederüberzug.

155 **Desgleichen,** ebenso.

156 **Grosser Wandschirm,** dreitheilig, mit gothischem rothem Sammet mit sehr schöner Seidenapplikation. Oben mit vergoldeter, gothischer Lambri. Die Einfassung mit grossen, vergoldeten Bronze-Rosetten besetzt.
Seltener kostbarer Stoff. H. 168. Breite jedes Theils 56 cm.

157 **Schwarzer Glasschrank**, einthürig, hohe Rechteckform, nach vorn sich verjüngend. Das Rahmenholz mit schönen Ebenholz- und Elfenbein-Intarsien verziert. Die Galerie mit Elfenbein-Traillen.
Schönes Salonmöbel. H. 204, Br. 88, Tf. 42 cm.

158 **Tisch**, Ebenholz mit Elfenbein Intarsien, auf 4 gedrehten, durch Steg verbundenen Füssen. In der Platte Intarsia, geometrische Motive mit Blumen und Blättern von schöner, delikater Zeichnung abwechselnd.
Italien, Mitte XVI. Jahrh. Sehr gutes Stück. H. 86, Br. 85, Tf. 60 cm.

159 **Grosser Renaissance-Lehnsessel**, geradlinig, dunkelbraun gebeizt, mit gedrehten, durch Steg verbundenen Füssen, gerader Armlehne und schön geschnitzten Knäufen. Der Ueberzug aus altem rothen Sammet mit in Seide gesticktem Renaissance-Wappen und breiter Bordüre.

160 **Desgleichen**, ähnlich dem Vorigen.

161 **Schiffsmodell** nach dem Original im Münchener National-Museum.
Schiff Karls V. auf dem Zuge nach Tunis. H. 120, Lg. 150 cm.

162 **Tischchen** mit schönen Intarsien in der Platte und gedrehten schwarzen Säulenfüssen mit Stegverbindung. Vorn mit Schubkasten.
Tirol, XVI. Jahrh. H. 81, Br. -o, Tf. 61 cm.

163 **Alt-Tiroler Kredenz** mit breitem Untertheil, einthürig und mit breiten Pilastern, oben ein Schubkasten. Das Obertheil ruht vorn auf freistehenden Säulen, welche einen breiten Architrav tragen. In den Füllungen, Lisenen etc. genial entworfene Intarsien in der Art der Maureskeu.
Aufbau von einfacher, edelster Form, der besten Zeit angehörig. Hervorragendes Stück. Tirol, Ende XV. Jahrh.

164 **Zierschrank**, hohe Rechteckform, reich eingelegt, romanische Certosa-Mosaik, geradlinig, aus Untertheil mit Flügelthüren und drei Schubkasten — und hohem Obertheil, ebenfalls mit Flügelthüren, bestehend. Die Front und Seitenwände zeigen geometrische Flecht- und Bandmotive, Arabesken mit Sternen und Rosetten.
Eigenartige, für das quattrocento charakteristische Verzierungsmotive. Möbel von hohem Interesse. H. 210, Br. 115, Tf. 53 cm.

165 **Antike Muschel-Camee**, römische Arbeit, Figur einer tanzenden Hetäre mit Schleier und Handtrommel. Die Füsse nicht mehr erhalten.
Brillante Sculptur von grosser Grazie und Feinheit in der Bewegung. Gr. 3,6 cm.

166 **Schwarzer Cabinetschrank**, bestehend aus Unter- und Obertheil, Ebenholz mit Elfenbein-Einlagen. Das Untertheil mit grosser Mittelthür und Schubkasten. Reiche Intarsien mit Ornamenten und Amoretten. Das Obertheil springt weit zurück, die Façade ist architectonisch reich gegliedert. In einer Mittelnische steht die in Elfenbein geschnitzte Statuette der Madonna mit dem Jesusknaben, zur Seite anbetende Hirten, in den Seitennischen stehen Büsten. Die Kapitäle unter dem Thürbogen, die Zwickelfiguren und Rosetten sind künstlerisch behandelt, als Akroterien graziöse Vollfiguren. Der Aufsatz, reich gegliedert, schliesst mit einer Galerie ab, an den Seiten gedacht. In der Mittelnische eine Elfenbeinbüste mit Krone.
Italien, Anfg. d. XVII. Jahrh. Schöner, stilgerechter Aufbau von edler Proportion. Meisterhafte Technik und Composition. Stück ersten Ranges. H. 203, Br. 87, Tf. 55 cm.

167 **Grosser kirchlicher Thronsessel,** alte Certosina-Mosaik. Nussholz. In der Form geradlinig, der Sitz mit Klappdeckel, die Armlehnen mit geschnitzten Köpfen und Anläufern. Die Rückwand sehr hoch, in der Mitte (eingelegt) Spitzbogen mit geschnitzten Zwickeln, Fries und fein profilirtem Gesims. Sämmtliche Flächen, Füllungen, Lisenen etc. aufs reichste in Certosina-Mosaik eingelegt. Mit Podest.

Prunkmöbel von grosser Seltenheit, der besten Zeit angehörig, Venedig, quattrocento. H. 226, Br. 78, T. 34 cm.

168 69 **Ein Paar alt-japanische Satsuma-Koros,** craquelé, die Träger männliche Figuren. Als Deckelbekrönung ein sitzender Hahn (mythische Figur). Reich bemalt, bunt und mit Gold.

Die Malerei von miniaturartiger Feinheit, bis in die kleinsten Details mit bewunderungswürdiger Subtilität durchgeführt. In ihrer Ausführung erinnern die Köpfe und Figuren an die Incunabeln eines Memling. Sehr gut erhalten bis auf kleine Defecte am Hahn. H. 16 cm. Durchm. 8,5 cm.

170 **Grosser alt-flandrischer Gobelin,** mit Seide durchwirkt. Darstellung: Biblischer König mit Gemahlin auf dem Thronsessel, im Hintergrunde Landschaft. — Mit 20 cm breiter Bordure, von altpersischem Teppich, mit dem Gobelin gut harmonirend.

Gut erhalten; warmer, goldiger Ton, Roth dominirend. XVI. Jahrh. Aus Brügge. H. 260, Br. 146 cm.

171 **Italienischer Kabinetschrank,** Eschenholz, dunkelbraun gebeizt; von interessantem Aufbau. Das Untertheil doppelthürig mit geschnitzten Pilastern, zurückspringenden Ecken und kannelirten Säulen, die ein Kastengesims mit Stützen tragen. Das Obertheil, am Sockel mit Schubkasten, stellt eine italienische Palast-Façade aus der Uebergangszeit der Renaissance zum italienischen Barock dar. Die Architectur im edelsten Stile, — in der Mitte ein hohes Portal mit Bekrönung, die Thür hoch gebuckelt, mit vielfachen Kröpfungen und flankirt von Pilastern, ebenso die vier runden Nischen, mit vergoldeten Bronzefiguren, (Nachbildungen nach der Antike), und reichen Kartuschen. Ueber dem Unterbau ein Gesims mit Fries, Triglyphen und geschnitzten Metopen. Darüber hohe Fenster mit vorspringenden Balkons, Balustergalerieen, geschweiften Anläufern etc. Am Dache (oberster Abschluss) eine ringsherumlaufende Galerie mit portalartigem Mittelbau, in welchem die vergoldete Bronzestatuette des Merkur nach Giovanni da Bologna und 12 Galeriefiguren (Repliken nach der Antike) auf den Galeriepfeilern in regelmässigem Abstande stehen. Das Mittelportal als Schubkasten. Durch Herausziehen desselben lassen sich die seitlichen Nischen zur Seite schieben, wodurch im Ganzen 8 Geheimfächer sichtbar werden, jedes mit reich geschnitzter Front.

Reich geschnitztes und gut erhaltenes Möbel. Höhe 197, Br. 96, Tf. 43 cm. Aus alt-florentiner Privatbesitz. Anfg. XVII. Jahrh.

172 **Grosser alt-flandrischer Gobelin.** Darstellung: Die Königin von Saba bietet dem König Salomo Geschenke an. Im Mittelpunkte Salomo auf dem Throne, mit Krone und Scepter. Von rechts naht sich ihm die Königin, niederknieend, hinter ihr das Gefolge. Links stehen Würdenträger und Trabanten des Königs. Im Hintergrunde Jerusalem. — Die Bordüre besteht aus üppigen Blumenarrangements mit Früchten, stellenweis mit dem Bilde in Verbindung gebracht.

Grossartige Composition von vielen Figuren, die Farbentönung röthlich-gelb, sehr fein gestimmt in den Abtönungen. Der besten Zeit angehörig. Ende XV. Jahrh. Bedeutendes Stück aus der Sammlung des Fürsten Demidoff. H. 250, Br. 452 cm.

166 177 171

173 **Florentiner Prunkschrank**, Stipo, bestehend aus Unter- und Obertheil. Ersteres mit grosser Thür, beiderseitig von je 2 Säulen flankirt. Das Obertheil unten mit Schubkasten und 4 geschnitzten Löwenköpfen, darüber Klappthür mit vergoldetem Bronzebeschlag. beiderseitig flankirt von je 2 Pilastern, jeder mit 2 geschnitzten, fast vollrunden Kriegerfiguren und einer Groteske Dasselbe wiederholt sich an den Seitenwänden. Im Architrav eine Mittelkartusche von 2 Putti flankirt, die Träger ebenfalls Putti, in ganzer Figur gearbeitet, im Geschmack des Donatello. Ueber den Pilastern hohe männliche und weibliche Reliefbüsten. Der Knauf der Tragleiste 2 Reiterstatuetten. Gesims und Pilaster allein haben 16 Figuren von 21 cm Höhe, 8 Karyatiden, 10 Puttifiguren, 4 Reliefköpfe, Masken etc etc Das Innere besteht aus portalartigem Mittelfach, rechts und links 2 ebensolche, oben und unten 5 Schubkasten. In den Thüren tiefe Nischen mit vollrunden Figuren, Maskarons etc. An den Seiten Geheimfächer.

Möbel von grossartiger Wirkung. In jeder Beziehung meisterhaft. Anfang XVI. Jahrh. Ein Hauptstück a. d. Sammlung B. de Balzan, Florenz. H. 200, Br. 116, Tf. 46 cm.

174 **Tisch**, holzgeschnitzt und vergoldet, geradlinige Füsse, sehr reich geschnitzt, ebenso die Zargen, mit Gehängen, Blattmotiven, Maskarons etc. An den Seiten je 2 mal das Wappen der Medici. Die Platte aus 4 cm starkem, rosa-violettem altem Marmor.

Der Form nach dem Ausgang des XVIII. Jahrh., den Ornamenten nach einer früheren Zeit angehörig. Eigenartiges hervorragendes Stück. Aus altem, Florentiner Familienbesitz. H. 83, Br. 117, Tf. 53 cm.

174A **Desgleichen**, ebenso

175 **Salon-Garnitur**; Zeit: Uebergang der Renaissance zum Barock, aus altem, florentiner fürstlichem Familienbesitz stammend. Prachtvolles Meublement, überaus reiche echt vergoldete Holzschnitzerei, die Bezüge aus rothem geblümten Seidendamast.

Bestehend aus:

a) **Grossem Sopha**. Lg. 242, Tf. 76 cm.
b) c) **Zwei grossen Fauteuils** mit geschweiften Rück- und Armlehnen.
d) **Acht Stühlen**.
e) **einem grossen Prunkspiegel** mit 36 cm breitem Rahmen und 80 cm hohem, durchbrochen gearbeitetem Aufsatz. H. 280 cm.
f) dazu gehörigem **Consoltisch**. H. 108, Br. 85, Tf. 166. Gesammthöhe 400 cm.
g) **Kaminspiegel**, länglich rechteckig. H. 154, Br. 180 cm.
h) **Rundem Tisch** mit rother Seidensammet-Platte. H. 83. Durchm. 104 cm; besonders schön geschnitzt, das Gestell mit Grotesken etc.
i) **Rundem Tisch**, einfacher. H. 81, Durchm. 98 cm.
k) **Zwei Postamenten**, in Form des antiken Dreifusses, mit weiblichen Masken. Auf der Platte rother Seidensammet. H. 110 cm.
l) **Girandole** mit breiter Platte und spiralförmig gedrehtem Schaft. H. 103 cm.
m) **Spiegel-Etagère**, mit Spiegel-Rückwand. Am Fuss lebensgrosser, geschnitzter Putto, 2 Platten mit Aufsatz. H. 203, Tf. 46, Br. 129 cm.
n) **Zwei kleinen Eck-Consolen**. H. 80 cm.
o) **Zwei grösseren Consolen.**

p) **Grossem Paté**, in den Mitten mit breiter, sehr schöner Applikation. Lg. 226, Br. 215 cm.
q) **Vier Shawls Portiére.** 427 cm Lg. } zum Bezug
Vier Shawls Uebergardinen. 380 cm Lg. } passend.
r) **Sechs fünfarmigen Wandkronen**, vergoldete Bronze mit reichem Prismenbehang.
s) **Zwei modernen englischen Majolika-Vasen**, blau, mit originellem reliefirtem Schmuck. H 62 cm.
t) **Grossem, italienischem Wollteppich**, roth und blau, gross gemustert, zum Bezug passend.
u) **Zwei kleinen Consolen.** H. 37 cm.

176 **Grosser flandrischer Gobelin**, Darstellung aus dem alten Testament: Der verlorene Sohn. Links die Mutter, den Heimkehrenden an der Hand. Von rechts tritt ihnen der Vater und Bruder, aus dem Hause kommend, entgegen. Im Hintergrund grosse mit Bäumen bewachsene hügelige Landschaft. In den Wolken schwebend ein Engel. Breite Bordure.

Gute Perspective, harmonische Farbenstimmung, die Gesichter mit viel Ausdruck. XVI. Jahrh. H. 280, Br. 320 cm. Aus dem Besitz des Conte Brambilla, Mailand, Siehe Reproduction.

177 **Florentiner Kunstschrank**, Stipo, Nussholz. Das Untertheil auf Löwenfüssen, 2 thürig, mit bogenförmigen Verdoppelungen und reich geschnitzten Zwickeln. Pilaster und Kranz mit reicher figürlicher Schnitzerei, ganzen Figuren, hohen Büsten etc. An den Ecken je zwei sich umschlingende Putti, welche eine Frucht tragen. Die Profile schuppenförmig geschnitzt. Das Obertheil mit reich gegliederter Architectur, Figuren sind aufs reichste zur Anwendung gebracht. Unten 3 Schubkasten, in der Mitte portalförmige Thür mit Verdachung, flankirt von 2 kleineren Thüren. An den Pilastern, Thüren, Gesimsen etc. männliche und weibliche Figuren, Putti, Masken, Köpfe, im Ganzen **48** geschnitzte Figuren. — Die Bronzebeschläge sehr schön modellirt und ciselirt.

Von prächtiger Gesammtwirkung. Figuren und die ganze Composition verrathen Anlehnung an Michel Angelo. Selten schöner Schrank. Aus altem Florentiner Familienbesitz. XVI. Jahrh. H. 180, Br. 98, Tf. 50 cm.

178 **Alt-persischer Teppich** in zarten Farben, hellblau, weiss und schwarz.

Gr. 393 zu 160 cm. Seltenes schönes Dessin von scharfer Zeichnung. Gut erhalten.

179 **Alt-flandrischer Gobelin**, mit Seide durchwirkt. Darstellung: Priamus bittet den Achilles um die Leiche seines Sohnes Hector. Rechts steht der greise König von 2 Begleitern gestützt, im Mittelpunkte Achilles in stolzer Haltung, links bewaffnete Griechen. Im Hintergrunde Zeltlager und Baumgruppen. — Die Bordüre zeigt in friesartiger Anordnung Früchte mit Blättern und Blüthen.

Schöne Composition, warme Tönung. Mit viel Roth. XVI. Jahrh. Aus Brügge stammend. H. 160, Br. 136 cm.

180 **Zierschrank**, Eichenholz, mit bunten Intarsien, Blumenranken und Vögel darstellend. Das Untertheil mit freistehenden Stollen und Schubkasten, das Obertheil mit Thür, origineller Füllung und Gesims.

Deutsche Renaissance. H. 175, Br. 72, Tf. 50 cm.

181 **Sacraments-Häuschen**, zu einem Eckschränkchen hergerichtet; einthürig, von 2 geschnitzten, vorspringenden Säulen flankirt. Die Thürfüllung ornamental durchbrochen, aus Schmiedeeisen und vergoldet, in der Mitte das Zeichen der Gesellschaft Jesu. Die Zwickel schön geschnitzt, die Profile geflammt.

Späte, italienische Renaissance. H. 70, Br. 58 cm.

182 **Kissen** mit Ueberzug aus altem, rothem Sammet mit überaus reicher, hoch reliefirter Goldstickerei. Mit alter Silberborte.

Barock. Sehr schönes Stück.

183 **Grosser Lehnsessel** aus massivem Nussbaum, Form des Faldistoriums. Ueberaus reich mit Elfenbeinplättchen eingelegt, geometrische Figuren darstellend. Certosina Mosaik. Wiederholung des berühmten Originals aus der Sammlung Gedon.

Von exaktester tadelloser Ausführung.

184 **Kleines Ebenholzkabinet** mit Elfenbein-Einlagen, von rechteckiger Form, unten ein Schubkasten. Mit Flügelthüren, welche, wie die vielen Schubkastenfüllungen und das Mittelfach mit gravirten Elfenbein- und Ebenholz-Intarsien von vorzüglicher, schwungvoller Zeichnung versehen sind. Dazu gehörig ein Tischchen von rechteckiger Form mit gedrehten Säulen. Die Ausführung analog dem Kabinet.

Italien, Ende XVI. Jahrh. Sehr gutes Stück aus der besten Zeit. H. d. Kab. 44, Br. 39, Tf. 27 cm. H. d. Tisches 83, Br. 77, Tf. 50 cm.

185 **Alt-japanische Elfenbeindose,** oval, gerade Wandung; Deckel und Seiten in origineller Art geschnitzt, Masken von No-Tänzern darstellend, ornamental aneinander gefügt.

Virtuose Darstellung. H. 5, Durchm. 9,5 zu 8 cm.

186 **Kissen,** grüner Sammet-Ueberzug mit Medaillon aus weissem Sammet, in welchem 2 nebeneinander gestellte Schilder mit goldgestickten Ornamenten und Krone stehen. Darüber Name mit Jahreszahl.

187 **Messpult,** holzgeschnitzt und vergoldet. Auf dreitheiligem Fuss mit Engelsköpfen ein nach oben sich verjüngender Schaft, auf welchem das reich geschnitzte, vergoldete und versilberte Lesepult sich befindet, drehbar, mit Engelsköpfen verziert; die Rückfläche mit altem Stoff bezogen. Als Bekrönung eine Lilie.

Gutes Stück a. d. Barock. H. 60, Br. 37, Tf. 24 cm.

188 **Toilette-Spiegel** in geschnitztem und vergoldetem Rococo-Rahmen

Schönes Stück, die sehr flotte Schnitzerei aus der Zeit. H. 39 cm.

189 **Terracotta-Büste** einer jungen Florentinerin, Replik nach einem bekannten Originale von Donatello.

H. 31 cm. Auf grünem Plüschsockel.

190 **Desgleichen,** polychrome Büste eines Kabylen von Strasser, Wien

Trefflich individualisirt. H. 40 cm.

191 **Alte seidene Decke,** kobaltblauer Fond mit eingewebten zierlichen Blumenranken und Vögeln. In der Mitte der Doppeladler.

Chinesische Arbeit nach europäischem Vorbilde. Anfang XVII. Jahrh. Sehr interessantes Stück. Mit Fransen. Nicht tadellos erhalten. Gr. 200 zu 168 cm.

192 **Alt-römische Marmorbüste,** Caesarenkopf mit Lorbeerkranz. Auf der Brust eine Maske.

Vorzügliche Sculptur von meisterhafter Charakteristik. H. ohne Sockel 32 cm.

193 **Holzgeschnitzte Figur** des heiligen **Nepomuck,** polychrom und vergoldet, mit ornamentaler, geschnitzter Rückwand

Barock. H. 34 cm. Altarfigur.

194 **Ein Paar kleine Bronze-Kronen,** 5armig, mit Wandarmen. Ornamentirt.

Feine, zierliche Form und Zeichnung.

195 **Kissen,** alter grüner Sammet mit Silberborte. Im Spiegel ein in Seide gesticktes Renaissance-Familienwappen mit Ziegenbock als Helmzier. Darüber Inschrift.

Von harmonischer Farbenstimmung.

196 **Alt-römische Marmorbüste**, jugendlicher männlicher Kopf, mit Tunica über der Schulter, rechts befestigt.

Auf Sockel. H. 40 cm.

197 **Desgleichen**, Kopf eines römischen Kriegers.

Auf marmorirtem Steinsockel. Gute Sculptur.

198 **Alte Gobelinbordure**, dreitheilig, Composition von Früchten und Blättern, in der Mitte ein Ritter zu Pferde mit Gefolge.

Schön in der Farbe. XVI. Jahrh. Lg. 170, Br. 51 cm.

199 **Alter Gobelin**, Fragment, landschaftliche Darstellung, Wald etc. Von 3 Seiten neue Bordure.

Die Farben von grosser Frische. H. 255, Br. 162 cm. Anfang XVII. Jahrh.

200 **Schwarzer Cabinetschrank**, theils mit Ebenholz- und Elfenbein-Intarsien, theils mit reicher Schnitzerei. Das Untertheil mit Thür und Schubkasten, figürlichen Pilastern und grossen Maskarons in den Füllungen. Im Mittelfache des Obertheils und in den Füllungen der 8 Schubkasten schöne ornamentale Intarsien Oben abschliessend mit einer Galerie

Die Intarsien von vorzüglicher Zeichnung. Italien. Hochrenaissance. H. 180, Br. 105, Tf. 97 cm.

201 202 **Ein Paar japanische Steingut-Vasen** mit **Email cloisonné** Birnenform mit Deckel, mit reizvollem, schönem Decor auf blaugrünem Grunde. Auf geschnitztem Holzsockel.

Seltene Exemplare. Mit der Marke von Tokio. H. 11,5 cm.

203 **Stück alt-Venezianer Spitze**, aus weisser Seide geschnitten und mit rosafarbiger Seide festonnirt. Zu Applikation geeignet.

Auf Sammet. Schöne, alte Arbeit. Lg. 135 cm.

204 205 **Ein Paar chinesische Kupfer-Email-Vasen**, Becherform mit Fuss. Auf der Leibung je 2 rechteckige Felder mit bunt gemalten Genrescenen. Der Fond blau, mit Ornamenten in Gold und buntem Email translucide.

H. 16 cm. Ob. Durchm. 11 cm. Restaurirt.

206 **Italienische Bronzestatuette**, weibliche Figur, gut modellirt

Mit schöner Patina. Auf altem Marmorsockel. H. 22 cm mit Sockel.

207 **Grosser, achteckiger Nussbaumtisch**, auf 4 durch Steg verbundenen Füssen mit üppiger, schöner Schnitzerei. Mit 4 nach innen spitz zulaufenden Schubkasten. Plattenprofil und Zargen reich geschnitzt.

H. 87, Durchm. 112 cm. Italienische Renaissance. Schönes altes Stück.

208 **Alter, französischer Gobelin**, Composition von etlichen Figuren, mit sehr schöner Bordüre, die mit der Darstellung zusammenhängt.

Staffirt. H. 49, Br. 122 cm. Gutes Stück. XVI. Jahrh.

209 **Desgleichen.** Darstellung der Diana auf der Jagd In der Mitte ein Eber, nach welchem sie einen Pfeil schiesst, zur Seite Hunde und Trossknechte. Im Hintergrunde Landschaft mit Burg. Neue Bordure.

Gute Perspektive. XVI. Jahrh.

210 **Mozartstock**, spanisches Rohr mit der in Elfenbein geschnitzten Büste Mozarts.

Sehr gute Sculptur aus der Zeit, prägnante Charakteristik.

211 **Nussbaum-Truhe** von länglich rechteckiger Form mit florentiner (Certosa) Mosaik in schönen geometrischen Mustern und Figuren.
Miniaturartige, sehr feine Ausführung. H. 32, Br. 57, Tf. 31 cm.

212 **Terracotta-Büste.** Bildniss einer florentiner Patrizierin.
Replik nach Donatello. H. 50 cm.

213 **Kleines Kabinet,** braun gebeizt, rechteckige Form mit Mittelfach und 8 Schubkasten. In den Frontfüllungen Intarsien, darstellend architektonische Ansichten, Städte, Burgen etc.
Süddeutschland. XVII. Jahrh. H. 40, Br. 48, Tf. 30 cm.

214 **Truhenbank** mit hoher Rücklehne, Nussbaum, geradlinig. In der Front, den Seitenwänden und der Rückwand gothische, reich geschnitzte Füllungen mit einem Renaissance-Fries und Gesims mit Intarsien. Die Armlehnen in Form von Grotesken. Mit Podest.
Formschönes Möbel von eigenartigem Reiz. H. 117, Br. 155 cm.

215 16 **Oelgemälde,** alt-italienisch. Zwei Florentinerköpfe im Profil.
Interessante Malereien auf Holz. H. 32. Br. 28 u. H. 36, Br. 31 cm. G. R.

217 18 **Zwei Desgleichen,** alt-italienisch. Zwei Köpfe. Studien zu dem Bilde in der Kirche Santa Maria annunciata zu Florenz.
Sehr feines Bildchen, die Aureolen in Gold. Holz. H. 21, Br. 14 cm. Geschnitzter G. R.

219 **Türkischer Teppich,** sehr schwer, von schöner Farbenharmonie.
Gr. 290 zu 135 cm.

220 **Gothische Kanne** von gedrungener Form mit geradem Hals. Kupferne Leibung, in bandartiger Anordnung schuppenförmig ornamentirt. Deckel, Henkel, Ausguss und Fuss aus Messing.
Gutes Stück. H. 80 cm.

221 **Innungs-Humpen** aus Zinn, mit schnabelförmigem Ausguss und Henkel, rund, nach oben sich verjüngend. Mit Inschrift und Jahreszahl.
H. 19 cm.

222 **Oelgemälde.** Papiermaché-Relief, bemalt. Die Madonna mit dem Kinde.
Arbeit des XVII. Jahrh. H. 58, Br. 43 cm. S. R.

223 **Desgleichen.** Halbfigur des heiligen Petrus.
Leinwand. H. 96, Br. 71 cm. G. R.

224 **Desgleichen,** alt-italienisch. Christus erscheint der Magdalena.
Medaillonbild auf Goldgrund. Diam. 10 cm. In sternförmigem G. R.

225 **Japanische Bronze-Dose** in Gestalt einer Schildkröte und **2 Elfenbein-Netzki's.**

226 27 **Modell** einer **Mandoline** und einer **Laute,** aus Holz, mit Elfenbein- und Perlmutter-Verzierungen.
Gr. 20 cm.

167 173 164

228 **Hausaltarbildchen**, auf Kupfer gemalt. Madonna della Sedia.
In vergoldeter Rahmung. H. 15, Br. 10 cm.

229 **Elfenbeinstatuette** der Madonna mit dem Jesusknaben. Auf schwarzem Holzsockel.
Gute italienische Arbeit, Anfang XVII. Jahrh. H. 15 cm.

230 **Kästchen**, Kofferform mit goldgepresstem Leder überzogen. Der Deckel rund gewölbt, mit Handhabe aus Bronze und den päpstlichen Insignien
Ende XVII. Jahrh. H. 14, Br. 26, Tf. 13 cm.

231 **Alter polnischer Schwertgürtel**, starkes Leder mit ornamentirtem Metallbeschlag und ovalen Achatrosetten besetzt

232 **Oelgemälde**, Madonnenkopf. Auf Goldgrund mit eingeschlagener Aureole.
H. 8,5, Br. 8,5 cm, in sehr schön geschnitztem alten R.

233 **Desgleichen**, von einem russischen Künstler. Halbfigur eines Heiligen auf Goldgrund.
Holz. H. 30, Br. 23 cm. S. R.

234 **Ein Paar Portièren**, crêmefarbige Seide mit applizirtem Fürstenmonogramm mit Krone und Randbordüre.
Wappen der Fürsten Corsini. Lg. 270, Br. 250 cm.

235 **Modell** eines englischen Farmhauses.
Sehr malerisch wirkend. H. 35, Br. 48, Tf. 38 cm.

236 **Kleiner Spiegel** in altem Renaissancerahmen; vergoldet.
Gr. 16 zu 23 cm.

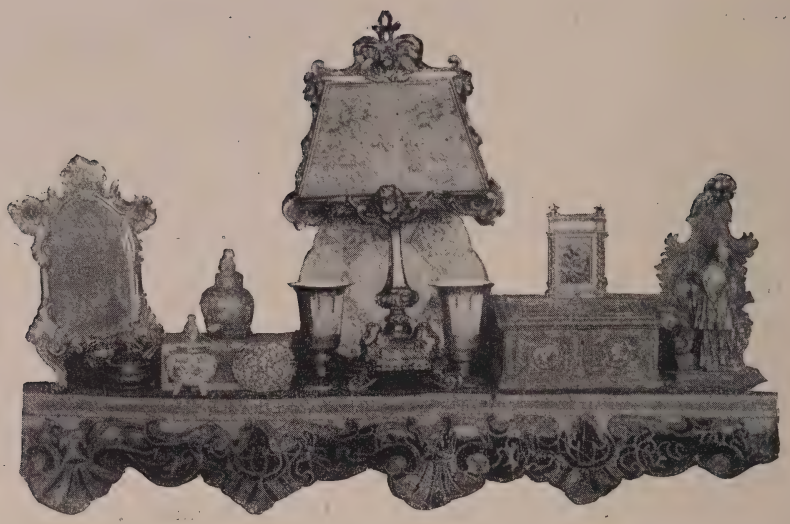
237 **Oelgemälde**, altitalienisch, Halbfigur der schmerzensreichen Mutter Gottes.
Holz, auf Goldgrund gemalt. H. 28. Br. 20. Geschnitzter G. R.

238 **Modell** einer alt-englischen Windmühle.
Malerisches Stück. H. 44 cm.

239 **Holzgeschnitzte, vergoldete Portalbekrönung**, in Form zweier grosser Akanthusblätter.
Barock. Arbeit a. d. Zeit.

240 **Barockspiegel**, achteckig, mit sehr breiter, gekehlter und geschnitzter Rahmung; schwarz und vergoldet.
H. 106, Br. 97 cm.

241 **Oelgemälde.** Waldlandschaft.
Leinwand. H. 32, Br. 46 cm. G. R.



III. Auctionstag:

Donnerstag, den 25. Februar 1897,

von 10 Uhr ab.

242 **Altes Butzenscheibenfenster** mit Schiebethür.
H. 110, Br. 90 cm. Beschädigt.

243 **Terracotta-Büste**, Renaissance, weiss bemalt. Caesarenkopf mit Lorbeerkranz.
Lebensgrösse.

244 **Desgleichen,** ähnlich.

245 **Oelgemälde**. Brustbild eines Kardinals.
Leinwand. H. 62, Br. 45 cm. S. R.

246 **Desgleichen.** Figur eines Engels mit Schriftrolle.
Holz, auf Goldgrund. H. 44, Br. 16 cm. In Spitzbogen-R.

247 **Desgleichen** Byzantinische Schule. Die Madonna mit dem Kinde.
Halbfigur auf Goldgrund. Holz. H. 20, Br. 16 cm. S. R.

248 **Desgleichen** St. Hieronymus. Brustbild.
Leinwand, stark beschädigt. H. 72, Br. 51 cm. Ohne R.

249 **Gyps-Relief.** St. Georgs Kampf mit dem Drachen.
Nachbildung n. d. gothischen Originale im Nat.-Mus. in München. Gr. 39 zu 52 cm.

250 **Stuhl,** braun gebeizt, mit gerader Rücklehne. Reich geschnitzt. Der Sitz nach vorn sich verjüngend.
Spät-Renaissance. Strenge Form. H. 132 cm.

251 **Desgleichen,** ebenso.

252 **Modell** eines englischen Farmhauses.
Sehr reizvoll gearbeitet, von malerischer Wirkung.

253 **Antike, römische Marmorbüste,** Caesarenkopf. Auf altem rothen Marmorsockel.
Gut charakterisirt. H. 35 cm.

254 **Grosses Stück alter, goldfarbiger Seidendamast** mit grossen Quasten, reich gemustert.
Br. 107, Lg. 856 cm.

255 **Drei Salonhocker,** mit Ueberzug aus resedafarbigem französischen Seidenplüsch und Seidenquasten.

256 **Truhenkissen** mit Ueberzug aus terrakottafarbigem Seidendamast mit grünen Arabesken.
Lg. 106, Br. 45 cm.

257 **Bierfass,** mit dem bairischen Löwen im Boden und schön modellirtem Bronzehahn mit Griff. Mit Gestell.
Styl der Renaissance. A. d. Münchener Kunstgewerbe-Verein. H. 45, Tf. 35, Durchm. 30 cm.

258 59 **Zwei Renaissance-Girandolen,** breite Fussplatte auf 3 gedrehten Kugelfüssen mit spiralförmig gedrehtem Säulenschaft.
H. 110 cm.

260 **Stück Seidendamast,** apfelgrün, gross gemustert. Schwerste Qualität.
Gr. 135 zu 112 cm.

261 **Alter flandrischer Gobelin,** Fragment. Rechts ein König, dem zwei Männer folgen. Ohne Bordüre.
Die Ornamente von knapper, guter Zeichnung; goldiges Colorit mit viel Roth. H. 255, Br. 131 cm. XVI. Jahrh.

262 **Desgleichen,** Fragment, landschaftliche Darstellung, Wald etc.
Die Farben von grosser Frische, neue Bordüre von 3 Seiten. H. 255, Br. 162 cm. Anfg. XVII. Jahrh.

263 **Alte etruskische Thonvase** mit gekniffenem Halsrande. **Japanische Vase,** roth, blau und gold decorirt.
Erstere H. 16 cm. Letztere defect. H. 32 cm.

264 **Thonbüste,** junge Venetianerin, Replik nach Donatello.
H. 17 cm.

265 **Alt-persische Seidendecke,** matt-blauer Fond mit breiter, reicher Goldstickerei. Motiv des Lebensbaums.
Schönes, interessantes Stück. Gr. 95 □cm.

266 **Desgleichen,** reiche Blumenstickerei in Silber und Gold.
Prachtvoller, goldiger Ton. Gr. 90 zu 96 cm.

267 **Oelgemälde.** Kopf einer aufwärtsblickenden Heiligen.
Leinwand. H. 32, Br. 24 cm. G. R.

268 **Desgleichen.** Landschaft mit Wasser.
Leinwand. H. 39, Br. 26 cm. G. R.

269 **Desgleichen.** Weibliche Halbfigur.
Leinwand. H. 70, Br. 58 cm. G. R.

270 **Renaissance-Laute** mit Einlagen aus Perlmutter und Verdoppelungen aus Ebenholz. Mit alter Signatur im Innern.

Gutes Stück. Lg 52 cm.

271 **Kredenztischchen,** braun gebeizt, auf konturirten Brettfüssen, die durch Steg verbunden sind. Seitentheile, Zargen und Plattenprofil reich geschnitzt.

H. 100, Br. 104, Tf. 51 cm.

272 **Pfau,** ausgestopft, sehr schönes Decorationsstück.

273 **Consoltisch,** Holzmasse, vergoldet und versilbert, mit schwarzer Marmorplatte.

Rococo. H. 88, Br. 82 cm.

274 **Renaissance-Bronze-Krone** zu 6 Kerzen, die Kettenglieder reich und originell gegliedert.

Reiner Stil von schöner Zeichnung.

275 **Nussbaum-Sessel** im maurisch-gothischen Stil, polychromirt. Die Rücklehne mit 3 Spitzbogen, und Radfenster, am Rande Krabben. Der Sitz gepolstert und mit alt-venezianer Seidenbrokat bezogen.

Formschöne Stühle von künstlerischem Reiz.

276 **Desgleichen,** ebenso.

277 **Kissen,** mit Ueberzug aus dunkelblauem Sammet, mit Kreis aus breiten Silberspitzen. Im Spiegel ein Wappen mit zwei sich gegenüberstehenden Löwen, durch einen Baum getrennt Ueber der Kartusche ein Engelskopf.

Schöne. alte Stickerei von grossem Farbenreiz.

278 **Spiegel** in holzgeschnitztem, vergoldetem Rahmen, Blattwerk.

Gutes Stück. Italienische Renaissance. Gr. 80 zu 55 cm.

279 **Desgleichen,** ebenso.

280 **Grosse, seidene alt-chinesische Decke,** schwarzer Fond mit überaus reicher, farbenprächtiger, bunter und goldener Stickerei. Darstellung des Meeres mit den kaiserlichen Longs, Chimären etc.

Sehr schöne alte Arbeit. Gr. 192 zu 196 cm. Nicht tadelfrei erhalten.

281 **Grosse, schwarze Kredenz,** Birnbaum, mit grossem Untertheil auf Löwenfüssen, zweithürig, mit reich geschnitzten Rococofüllungen, in der Mitte gedrehte Säulen, an den Seiten Karyatiden, darstellend „Essen" und „Trinken". Darüber 2 Kasten mit geschnitzten Löwenköpfen. Im Obertheil (auf freistehenden Stollen) geschnitzte Rococo-Füllung.

H. 174, Br. 157, Tf. 71 cm. Die Schnitzerei künstlerisch durchgeführt.

282 **Alter Mecca-Teppich,** tief rother Grund mit farbigen Arabesken von prägnanter, scharfer Zeichnung.

Prachtvolle, satte Farben. Gr. 203 zu 161 cm.

283 **Marmorbüste,** Kopf eines Kindes, von Donatello.

Anmuthiges Werk mit dem Ausdruck naiver Kindlichkeit. Am Halse restaurirt, Nase und Mund beschädigt. Aus der Sammlung des Fürsten Demidoff stammend. H. 34 cm.

284 **Alt-Florentiner Zierschmuck,** Ebenholz mit alter Stein-Mosaik; bestehend aus Untertheil mit gedrehten Füssen und Stegverbindung und weit zurückspringendem Obertheil. Letzteres mit Mittelfach und vielen Schubkasten, umrahmt von Flammleisten. In den Füllungen Einlagen in alt-florentiner Stein-Mosaik, graziös dargestellte Vögel, glatte Felder etc.

Möbel in dieser Technik selten. Italien, Anfg. XVII. Jahrh. H. 168, Br. 110, Tf. 68 cm.

285 **Florentiner Hochzeitstruhe** mit Bank und hoher Rücklehne, nach unten sich verjüngend. Mit Lehnenpfeilern, geschweiften Anläufern und geschnitztem Gesims. Sämmtliche Flächen und Füllungen aufs reichste mit Intarsien von vorzüglicher Zeichnung, ornamentalen Charakters, Grotesken, Figuren und dem sich oft wiederholenden Wappen der Medici.

Formschöner Aufbau in ialienischer Hochrenaissance. H. 153, Br. 187, Tf. 83 cm.

286 **Französischer Krystallglas-Lustre** mit 16 Flammen. Von einem centralen Mittelballon aus entwickeln sich 8 geschweifte Leuchterarme, die versilbert und mit Rosetten und Prismen überaus reich behangen sind. Nach oben tannenbaumartig sich verjüngend, wiederum mit 8 kleineren Lichterarmen. Für Gasglühlicht eingerichtet.

Krone von prächtigem Effect. H. 140 cm.

287 **Chinesischer Porzellankrug,** mit Deckel, geflochtenem Henkel und Ausgussnase mit Sieb. Die ganze Leibung überaus reich bemalt, bunt, grün dominirend, genrehafte Darstellungen, Scenen aus dem öffentlichen und Familienleben. Am Rande sehr fein gezeichnete Ornamente, als Deckelknopf ein vergoldeter Hund

Stück von vorzüglicher Qualität, a. d. Ming-Dynastie. H. 28 D. 14,5 cm.

288 **Alt-chinesische Porzellanschüssel,** zu voriger Nummer passend, tief, mit geradem Rande Reich bemalt. Der Rand zeigt 6 Felder mit genrehaften Darstellungen, unterbrochen durch 6 in Blau gemalte Kartuschen, mit Vögeln, Zweigen etc

Die Malerei im Fond beschädigt, auf dem Rande von brillanter Ausführung und sehr feiner Farbenstimmung. Ming-Dynastie. H. 12, Durchm. 37,5 cm.

289 **Grosser flandrischer Gobelin.** Darstellung aus der griechischen Mythe: „Odysseus, als Kaufmann (Türke) verkleidet, bietet den Prinzessinnen des Lykomedes, unter denen Achilles in Mädchenkleidern sich befindet, seine Waaren an, letzterer verräth sich durch seine Freude an den Waffen, die ihm Odysseus zeigt" — Mit 25 cm breiter Bordüre von alt-persischem Teppich, mit dem Ton des Gobelins gut zusammenstimmend.

Meisterhafte Composition, die Figuren von feiner Charakteristik. Warmer, farbenreicher Ton, viel Roth. XVI. Jahrh. Aus dem Palazzo Barberini, Florenz. H. 248, Br. 173 cm.

290 **Tisch** mit starker Platte aus schwarzer, marmorartiger Masse mit farbigen Einlagen, sog. Scagliola-Technik. In der Mitte eine grosse Kartusche mit Wappen, von Amoretten flankirt. Die Füsse säulenförmig und durch Steg verbunden.

Italien.-Barock. Flotte, künstlerische Zeichnung und exakteste Ausführung. H 84, Br. 142, Tf. 77 cm. Schönes Stück in seltener Technik.

291 **Figuren zum Schachspiel,** Chinesen und Mandschuhs darstellend, weiss und roth. Die Figuren stehen auf Kugeln, die aus einem Stück und durchbrochen gearbeitet sind. Die Gewänder miniaturartig fein ausgeführt. Aus Bein geschnitzt.

Kostbare, vorzüglich ausgeführte Schnitzerei, die Figuren sehr interessant charakterisirt. Höhe des Königs 20 cm.

292 **Grosser alt-französischer Gobelin.** Darstellung aus dem alten Testament: Rückkehr des Tobias. Grosse figurenreiche Composition. Rechts Tobias mit seiner jungen Gattin, die Hände flehend zu dem vor ihnen stehenden Vater erhoben. Im Hintergrunde zahlreiche Personen, landschaftliche und architectonische Staffage. Die Bordüre meisterhaft in Composition und Zeichnung.

Die Gewänder deuten auf den Ausgang des XVI. Jahrh., obgleich die Ornamente in denselben und die Textur auf frühere Zeit weisen. Die Gesichter von grosser Schönheit im Ausdruck, das Kolorit warm und goldig. Sehr gut erhalten. Aus dem Palazzo Rucellai, Florenz, (ehemaliger Besitz des Fürsten Demidoff.) Gr. 400 zu 295 cm.

293 **Grosses englisches Fayence-Speise-Service,** Marke Minton, bunt und mit Gold, mit Streublumen schön bemalt. Bestehend aus: einer grossen Terrine mit Deckel und Untersatzteller, 2 Gemüseschüsseln mit Untersatzteller, 2 runden Saucièren mit Deckel (ein Deckel fehlt), 2 grossen Kartoffelschüsseln, 2 Buttertellern mit Deckel, 2 Dessertschalen mit Fuss, 7 grossen ovalen Bratenschüsseln, 36 grossen flachen Tellern, 24 kleineren flachen Tellern, 12 tiefen Tellern, 2 kleinen ovalen Schalen.

Schönes Service.

294 **Florentiner Truhenbank mit hoher Rücklehne.** Im Style italienischer Hochrenaissance aufs reichste geschnitzt. Die Rückwand mit gravirtem Fries und Bord.

Schönes Stück. H. 136, Br. 165, Tf. 53 cm.

295 **Gothischer Gobelin,** Darstellung eines Königs in ganzer Figur, die Krone auf dem Haupte, das Scepter in der Rechten, die Linke ausgestreckt. Kurzes Gewand mit breiter Bordüre. Im Hintergrunde ein Palast

Die Zeichnung scharf und charakteristisch, gut erhaltenes Fragment. Anfang XV. Jahrh. H. 200, Br. 93 cm. Mit Plüscheinfassung.

296 **Zwei Fauteuils,** mit Ueberzug aus modernem, mit Blumen und Vögeln gemustertem französischen Brokat.

Pariser Arbeit, sehr geschmackvolle Salonmöbel.

297 **Grosser, alt-französischer Gobelin.** Darsteilung einer idealen Waldlandschaft. Mit prächtiger Bordüre.

Schöne, prägnante Zeichnung, wundervolle Farbenstimmung. XVII. Jahrh. Aus dem Palazzo Barberini, Florenz. H. 326, Br. 190 cm.

298 **Grosses Buffet** mit **Kredenz,** glatt auf dem Boden stehend. Mit Flügelthüren und Schubkasten. Die Kredenz, zum Aufstellen von Schaugeräth, mit 2 Abtheilen, die Anläufer in Form von Delphinen. Die Füllungen, die Rückwand und Lissenen sind eingelegt und getönt, darstellend allegorische Figuren, zierliche Rosettenbänder, Blumengehänge, Vasen mit schwungvollen Ornamenten, Grotesken etc. Die Seitenwände analog.

H. 231, Br. 143, Tf. 64 cm. Italienische Renaissance.

299 **Wandschrank**, Eichenholz mit Ceder, ungarischer Esche und Ahorn. Im Untertheil ein Schubkasten, die Thür mit alter Schweizer Intarsia, Wappen mit schöner Helmzier und Inschrift. Das Rahmenholz ebenfalls eingelegt, die Säulen mit jonischem Kapitäl, darüber Gesims

Sehr exakte Arbeit. H. 112, Br. 80, Tf. 24 cm.

300 **Spiegel, holzgeschnitzter und vergoldeter Rahmen,** darstellend 6 grosse Mascarons, aus denen sich üppige Akanthusranken entwickeln.

Meisterhaft geschnitten; italienische Renaissance. H. 88, Br. 76 cm.

301 **Grosser Lehnsessel**, Form des Faldistoriums, massiv Nussbaum mit Einlagen aus Elfenbein, geometrische Muster, Ranken mit Sternen und Rosetten in **Certosina-Mosaik.** Sitz und Rücklehne aus blauem Seidenplüsch mit Silberstickerei im Style der Einlagen.

Schöner Sessel.

302 **Desgleichen,** von ähnlicher Ausführung.

303 **Kissen,** mit Ueberzug aus crèmefarbigem Sammet. Im Spiegel 2 Schilder mit goldgestickten Ornamenten, goldener Spitzenbordüre und Inschrift mit Jahreszahl 1648.

Reizvolle Farbenstimmung.

304 **Desgleichen** mit Ueberzug aus schwarzem Sammet. Im Spiegel rundes Medaillon mit reich gesticktem Wappen, Randbordüre und Kaiserkrone mit Steinen. Mit alter Silberborte.

305 **Romanisches Vortrags-Crucifix**, mit runder Tille, reich gravirt. In den doppelt vierpassförmigen Kreuzenden aufgesetzte, rosettenartige Reliefs, die 4 Apostel charakterisirend.

Auf rundem Steinsockel. H. 46 cm.

306 **Sopha** mit Gestell aus schwarz gebeiztem Birnbaumholz mit Elfenbein-Einlagen, barocke Form. Der Sitz gepolstert und mit apfelgrünem Seidendamast bezogen.

307 **Ein grosser Fauteuil,** in ähnlicher Weise ausgeführt.

308—10 **Ein kleiner Fauteuil,** ohne Holzverkleidung und **vier Stühle,** in obiger Ausführung.

Höchst elegante, vornehme Salonmöbel.

311 **Kleine Kredenz,** Birnbaum, schwarz gebeizt. Das Untertheil mit Schränkchen, geschnitzter Rococo-Füllung und gedrehten Säulen, das Obertheil mit freistehenden, spiralförmig gedrehten Säulen und einer geschnitzten Füllung, analog der unteren.

Flotte Schnitzerei aus der Zeit. H. 163, Br. 90, Tf. 60 cm.

312 **Spiegel** in grossem, viereckigem Rahmen aus Ebenholz mit Elfenbein-Intarsien, in 4 grossen ovalen Medaillons die 4 Jahreszeiten, ausserdem sind schwungvolle Ornamente und figürliche Darstellungen reich zur Anwendung gebracht.

Schöne florentiner Arbeit. H. 112, Br. 100 cm.

313 **Fauteuil,** mit Ueberzug aus Khiva-Teppich.

314 **Desgleichen,** ebenso.

315 **Grosses Salon-Paté,** bestehend aus 2 Canapees und 2 Fauteuils, einzeln und zusammengestellt brauchbar. Mit Ueberzug aus mattem, resedafarbigem französischem Seidenplüsch mit geblümtem breitem, seidenem Rand und Mittelbordüre.

Elegantes Möbel.

316 **Antike Marmorbüste,** Bildniss des jugendlichen Caesar Augustus.

Treffliche, gut ausgeführte, römische Sculptur. Lebensgrösse.

317 **Nussbaum-Kommode,** geradlinig, dunkel gebeizt Mit drei grossen und einem flachen Schubkasten, Bronzehandhaben und geschnitzten Schlüssellochverzierungen. Die Ecken abgeplattet

Edle Proportion. Süddeutschland. XVII. Jahrh. H. 100, Br. 163, Tf. 77 cm.

318 **Oelgemälde,** Männlicher Kopf.

Leinwand. H. 34, Br. 27 cm. S. R.

319 **Desgleichen,** Italienischer Meister. Sitzende weibliche Figur

Leinwand. H. 110 Br. 80 cm. G. R.

320 **Oelgemälde.** Betende Heilige

Leinwand. H. 54. Br. 39. Ohne R.

321 **Antike Marmorbüste,** Portrait eines bärtigen Mannes.

Lebensgrösse. Gute griechische Sculptur.

322 **Desgleichen,** männliches Portrait.

Lebensgrösse. Gut charakterisirte römische Sculptur.

323 **Venezianer Lehnstuhl,** braun gebeizt, im Style italienischer Renaissance reich geschnitzt.

324 **Desgleichen,** ähnlich.

325 **Kleine, seidengestickte Renaissancedecke.** In der Mitte ein Wappen mit rothem Felde, umrahmt von Blumenranken.

Vollendet schöne Nadelmalerei. Gr. 42 zu 38 cm.

326 **Complete Miniatur-Rüstung** im Charakter des XVI. Jahrh. Mit Aetzmalerei.

Auf Sammetpostament. H. 75 cm.

327 **Desgleichen,** ebenso.

328 **Ein Paar holzgeschnitzte Consolen,** Akanthusblätter aufsteigend, vergoldet und versilbert.

Barock. H. 47, Br. 31 cm.

329 **Kissen** mit prächtigem, gothischem Sammet bezogen, mit grossen Blumen applizirt.

Gr. 40 zu 42 cm.

330 **Desgleichen,** ebenso

331 **Oelgemälde** Felsige Landschaft.

Leinwand. H. 49, Br. 65 cm. G. R.

332 **Desgleichen.** Blumenstück.

Leinwand. H. 56, Br. 69 cm. S. R.

333 **Alte siebenarmige Bronzekrone,** reich ornamentirt Mit Wandarm.

H. 61 cm.

334 **Truhenkissen**, mit Ueberzug aus blaugrauem Seidenstoff, in der Mitte mit altem, seidengesticktem Barockwappen und Renaissancefransen.

Lg. 133, Br. 58 cm.

335 **Desgleichen**, ähnlich, mit alter seidener Stickerei von einem Kelchtuch.

Gr. 37 zu 54 cm.

336 **Silberne Gürtelkette**, bestehend aus 25 einzelnen Gliedern, von denen abwechselnd eins vergoldet ist, und der Schliesse.

Schön ciselirt. Styl der deutschen Renaissance. Gew. 435 g.

337 **Zwölf silberne**, theilw. **vergoldete Eislöffel**, mit gedrehtem Griff und Engelsköpfchen an der Muschel. Auf dem Griffende vergoldete Statuetten nach der Antike. In rothem Sammet-Etui.

Interessante Florentiner Arbeit, im Style deutscher Renaissance.

338 **Oelgemälde**. Die Anbetung der Hirten.

Leinwand. H. 40, Br. 65 cm. G. R.

339 **Desgleichen**. Italienischer Meister. Christus erscheint der Magdalena.

Leinwand. H. 40, Br. 48 cm. G. R.

340 **Modell** eines **Savonarola-Stuhls** (Faldistorium), aus braun gebeiztem Holz mit Elfenbein-Intarsien und einem Profilbild im Rückenstück

Hübsches Stück. Gr. 17 cm.

341 **Chinesischer Elfenbeinfächer**, reich geschnitzt, mit Darstellungen aus dem häuslichen Leben.

Lg. 14,5 cm.

342 43 **Zwei kleine Bronzehermen** mit grüner Patina auf altem Marmorpostament. **Zwei Marmorpostamente**.

H. zwischen 12 und 25 cm.

344 45 **Kleines Ostensorium**, aus Bronzeblech getrieben, mit Ornamenten verziert, als Bekrönung ein Crucifix, — und kupfernes **Döschen**, der Deckel ornamentirt und mit Perlmutter eingelegt.

H. 8 cm. Gr. der Dose 4,5 zu 6 cm.

346 **Venezianer Toilettespiegel** aus Glas, Hufeisenform mit aufgelegten Blumen und Blättern. Der Spiegelrand mit grünen Rosetten verziert

Zierliches Stück. H. 37 cm.

347 **Oelgemälde**. Hirtenscene.

Leinwand. H. 42. Br. 54. G. L.

348 **Desgleichen**. Apostelkopf.

Leinwand. H. 65. Br. 49. G. R.

349 **Indische Bronze-Vase**, birnenförmig, durchbrochen gearbeitet und gravirt, mit Deckel.

H. 26 cm. Restaurirt.

350 **Madonnenkopf**, Gyps, bemalt.

Abguss nach einem Original in der Sebaldus-Kirche in Nürnberg. Gr. 21 cm.

351 **Biblia.** Deutsche Uebersetzung von M Luther Mit Vorrede von J. M. Dilherr und zahlreichen Abbildungen im Texte. Nürnberg 1720. Schwlederband mit Metallbeschlag und Schliessen.

Die Kupferportraits fehlen. Theilw. defect. Fol.

352 **Anhänger, Kreuz,** mit pierres de Strass, durchbrochen, **2 silbervergoldete Ohrringe,** Filigran mit Perlen, **2 Desgleichen,** mit Steinen und durchbrochen, **Anhänger,** Vasenform, vergoldet.

353 **Crucifix,** Messing, **2 römische Ammennadeln,** reich mit Korallen besetzt, **Cloisonné-Stockgriff,** sehr schön in Farbe und Decor.

354 **Convolut** von Bein-Intarsien, zu Füllungen geeignet, und Stücke von buntem, römischem Marmor, lapis lazuli etc. **Drei romanische Schlüssel.**

355 **Desgleichen,** etruskische Schmuckstücke und diverse Ohrringe, Broches, Kameen, Schalen etc

356 57 **Zwei alte, venezianer Rahmen,** schwarz. Gr. 25 zu 21 cm.

358 **Diverse Chenille-Portièren,** zarte Farben.

359 **Diverse Stücke Decorationsstoffe.**

ILAP84-D22908

LIBRARY
J. PAUL GETTY
CENTER

GETTY RESEARCH INSTITUTE
3 3125 01030 0859

Buchdruckerei „Die Post“, Berlin, Zimmerstrasse 94.